

Tibetan Cranial unterstützt bei:

- ◆ ADS
 - ◆ Ängsten
 - ◆ Anfallserkrankungen
 - ◆ Autismus
 - ◆ Chronischen Schmerzen
 - ◆ Chronischem Schwindel
 - ◆ Depressionen
 - ◆ Erkrankungen des Bindegewebes
 - ◆ Hormonellen Schwankungen
 - ◆ Hyperaktivität
 - ◆ Ischiasbeschwerden
 - ◆ Kiefergelenksbeschwerden
 - ◆ Zähneknirschen
 - ◆ Kiss-Syndrom
 - ◆ Konzentrationsschwäche
 - ◆ Kopfschmerzen
 - ◆ Migräne
 - ◆ Morbus Parkinson
 - ◆ Multiple Sklerose
 - ◆ Nacken- und Rückenschmerzen
 - ◆ Nervöser Erschöpfung
 - ◆ Schielen
 - ◆ Schlafstörungen
 - ◆ Schleudertrauma
 - ◆ Sensorische Integrationsstörungen
 - ◆ Skoliose
 - ◆ Stimmungsschwankungen
 - ◆ Stressbedingten Symptomen
 - ◆ Suchterkrankungen
 - ◆ Tinnitus
 - ◆ Teilleistungsstörungen
 - ◆ Tremor
- und vielem mehr

Tibetan Cranial kann keinen Arzt oder andere schulmedizinische Behandlungen ersetzen.

Bewahren dieses kostbaren Wissens

Während der chinesischen Invasion in Tibet ging das Tibetan Cranial fast verloren. Um die Erhaltung und Reinheit dieser außergewöhnlichen Methode zu gewährleisten, hat **Shar Lee**, die **wahrscheinlich letzte von einem tibetischen Lama eingeweihte TC-Meisterin**, die Tibetan Cranial Association gegründet.

Heute setzen wir uns besonders für die Erhaltung und Verbreitung dieser noch weitgehend unbekannt und sehr wirkungsvollen Methode ein und wollen sicherstellen, dass diese faszinierende und eindrucksvolle Arbeit an zukünftige Generationen weitergegeben wird.

Kontakt:

info@tibetancranial.eu
www.tibetancranial.eu

TIBETAN CRANIAL

© 2007 Tibetan Cranial Association, L. L. C.

Körper, Geist und Seele im Einklang



TIBETAN CRANIAL

www.tibetancranial.eu

Was ist Tibetan Cranial?

Tibetan Cranial (TC) hat eine lange Tradition, die in der Hochebene des Himalayas vor ca. 3000 Jahren ihren Ursprung fand. Diese Lehre beschränkt sich nicht nur auf Anatomie, sondern beinhaltet heiliges Wissen, das von eingeweihten buddhistischen Mönchen über viele Generationen nur mündlich weitergegeben wurde.

TC ist eine einzigartige Kombination aus erlernten Techniken und hoch entwickelter Intuition. Es aktiviert die natürlichen Selbstheilungskräfte von Körper, Geist und Seele. Diese dynamische und tiefgreifende Methode schließt Ganzheitlich alle Aspekte mit ein und ermöglicht so intensives Wohlbefinden.

Geprüfte TC-Praktizierende können durch die Pulse den aktuellen Zustand von Körper, Geist und Seele eines Klienten erkennen. Während einer Sitzung nimmt der TC-Praktizierende wahr, was der Körper des Klienten braucht und kann ihn unterstützen, tief zu entspannen.

Eine TC-Sitzung kann sehr lange nachwirken. Die Effekte sind auch immer von der individuellen Konstitution und von der Anzahl der bereits erhaltenen Sitzungen abhängig.

Das Wunderbare an dieser Arbeit ist, dass sie den Körper anregt, sich selbst wieder in Balance zu bringen und die Selbstheilungskräfte stimuliert. Ein TC-Praktizierender unterstützt diesen Prozess auf optimale Weise.

Der Liquor — ein wichtiger Teilaspekt von TC

Unsere Hirnflüssigkeit (Liquor) hat eine Pufferfunktion für Gehirn und Rückenmark. Sie reguliert den extrazellulären Fluss der verschiedenen Flüssigkeiten im Körper, sorgt für die Verteilung neuroaktiver Substanzen und filtert Abfallstoffe aus dem Zentralen Nervensystem (ZNS). Der Liquor spielt eine entscheidende Rolle für eine einwandfreie und optimale Funktion unseres ZNS. Er reinigt Neuronen und Gliazellen, liefert Nährstoffe und leitet Giftstoffe aus dem ZNS.

Jedes noch so geringe Trauma des Kopfes, egal ob es sich nur um einen leichten Stoß an einem harten Gegenstand oder um ernstere Ursachen wie z.B. einen Autounfall handelt, kann eine Kompression der Schädelknochen oder ein Ungleichgewicht im Kopf auslösen.

In der traumatisierten Region können sich Blutgefäße entzünden und dies führt zu Vernarbungen im Zellgewebe. Wenn der Liquor auf diese Vernarbungen trifft, stellen sie ein Hindernis für ihn dar und er muss sie umfließen.

Die Nerven auf der anderen Seite des Narbengewebes werden dadurch komprimiert, sind folglich unterversorgt und können so ihre Funktionen nicht mehr richtig erfüllen.

Eine TC-Sitzung schafft innerlich auf unterschiedlichen Ebenen mehr Raum. damit findet der Klient zu neuer Balance, Gesundheit und Ausgeglichenheit.

Wie wirkt sich eine TC-Sitzung aus?

Ein geprüfter TC-Praktizierender ist darin ausgebildet, craniale Strukturen sehr fein aufeinander abzustimmen, neu auszurichten und dem Liquor so wieder einen ungehinderten und gleichmäßigen Fluss durch traumatisierte Gewebезonen zu ermöglichen.

Sehr tiefe Entspannung ist ein natürliches Ergebnis einer TC-Sitzung. Klienten schlafen häufig mehrere Stunden nach einer Sitzung. Andere verspüren eine Steigerung ihres Energieniveaus.

Auch Schmerz kann sich sofort nach einer Sitzung reduzieren. Eine tiefgreifende Wirkung kann sich entweder augenblicklich einstellen oder in den darauf folgenden Tagen entfalten.

Da die Ergebnisse einer TC-Sitzung einem natürlichen Selbstheilungsprozess unterliegen, können diese auch Wochen nach einer Sitzung eintreten.

Für manche Menschen beginnt ein Reorganisationsprozess, wenn der Körper sich neu anpasst und alte Muster loslässt.

Häufig erzählen Kinder nach einer Sitzung, dass sich ihr Kopf wie ein leichter Ballon anfühlt. Dies beschreibst sehr bildhaft die Erfahrung von Weite, wenn der Druck im Kopf verschwindet.

Die meisten Menschen empfinden nach einer TC –Sitzung ein tiefes, inniges Wohlgefühl.